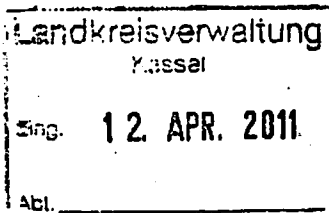




Regierungspräsidium Kassel · 34112 Kassel

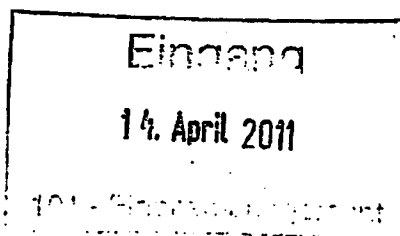
Kreisausschuss
des Landkreises Kassel

34112 Kassel



Aktenzeichen	15.2 33e 02-09
Bearbeiter/in	Herr Tampe
Durchwahl	0561 106-2145
Fax	0611 327640923
E-Mail	klaus.tampe@rpks.hessen.de
Internet	www.rp-kassel.de
Ihr Zeichen	
Ihre Nachricht	
Besuchsanschrift	Steinweg 6, 34112Kassel
Datum	11.04.2011

Haushalt des Landkreises Kassel 2011



Sehr geehrter Herr Landrat Schmidt,

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vom Kreistag des Landkreises Kassel am 10. Dezember 2010 beschlossene Haushaltssatzung 2011 weist entsprechend § 114b Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ein Defizit in Höhe von über 46,4 Mio. EUR auf.

Der gesetzlichen Vorgabe des § 92 Abs. 4 HGO, wonach der Haushalt in jedem Haushaltsjahr ausgeglichen sein soll, wurde damit nicht Folge geleistet.

Gem. Ziff. 14 der Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden vom 06. Mai 2010 in Verbindung mit § 37 Finanzausgleichsgesetz – FAG – hatte ich die Haushaltsgenehmigung für den Haushalt 2010 unter der Bedingung erteilt, dass im Haushalts 2011 ein Gesamthebesatz von Kreis- und Schulumlage in Höhe von 58 v.H. zugrunde zu legen sei. Der Kreistag des Landkreises Kassel hat sich entgegen dieser Vorgabe und trotz eines weiteren Defizitanstieges sogar für eine Absenkung des Gesamthebesatzes entschieden.

Vor dem Hintergrund des reduzierten Gesamthebesatzes für die Kreis- und Schulumlage sowie gegenüber dem Vorjahr auf Basis des Nachtragshaushaltes um über 10,5

Wir sind telefonisch mo. - do. von 08:00 - 16:30 Uhr und fr. von 08:00 - 15:00 Uhr ständig erreichbar. Besuche bitte möglichst mo. - do. in der Zeit von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:30 - 15:30 Uhr, fr. von 09:00 - 12:00 Uhr, oder nach tel. Vereinbarung.

Postanschrift: Steinweg 6 · 34117 Kassel · Vermittlung 0561 106-0.
Das Dienstgebäude Steinweg 6 ist mit den Straßenbahnlinien 3, 4, 6, 7 und 8 sowie verschiedenen Buslinien zu erreichen (Haltestelle Altmarkt).

Mio. EUR steigenden Gesamtaufwendungen halte ich die vorgelegte Haushaltssatzung für nicht genehmigungsfähig.

Ich bitte daher um Mitteilung, durch welche Maßnahmen neben der dreiprozentigen Hebesatzerhöhung ihrerseits dieses Defizit verringert werden soll.

Einsparmaßnahmen sind mir unter Einbeziehung der Stellungnahme der Bürgermeister bis zum 1. Juni 2011 vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

(LÜH)